

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/061/ IX	
Sitzung am	: 04.09.2006	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 23:00

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführer/in	: gez.	Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 04.09.2006

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Nicolai, Günther

Teilnehmer

Algier, Ute

Berg, Arne - Michael

Grote, Hans-Joachim

Hagemann, Holger-W.

Hahn, Sybille

Kahlsdorf, Jens

Lange, Jürgen

Limbacher, Manfred

Matthes, Uwe

Paschen, Herbert

Paustenbach, Johannes

Reinders, Anette

Schlichtkrull, Rainer

Oberbürgermeister

Verwaltung

Becker, Siegfried

Freter, Harald Dr.

Gärtner, Olaf

Langhanki, Kristin

Syttkus, Wulf-Dieter

Amt 10

Erster Stadtrat

Amt 68

Abt. 102, Protokoll

Amt 20

sonstige

Döscher, Günther

Jach, Edith

Krogmann, Marlis

Paschen, Charlotte

Peihs, Heideltraud

Stadtvertreter

Seniorenbeirat

Stadtvertreterin

Stadtpräsidentin

Stadtvertreterin

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 04.09.2006

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 06/0271

Langfristige Nutzung des Gebäudes der Schule am Rodelberg für Zwecke der Musikschule und der offenen Jugendarbeit, hier: Antrag der SPD - Fraktion

TOP 5 : A 06/0276

**Mehrzwecksäle GmbH, Antrag der Fraktionen SPD und GALiN vom 24.08.2006
Antrag auf Vorlage eines aktualisierten Wirtschaftsplanes**

TOP 6 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1 :

Bericht des Oberbürgermeisters - Verbraucherzentrale

TOP 6.2 : B 06/0285

Bericht des Oberbürgermeisters - Entwicklung des Gewerbesteuersolls

TOP 6.3 :

Bericht des Oberbürgermeisters- Über- und Außerplanmäßige Ausgaben

TOP 6.4 :

Bericht des Oberbürgermeisters - Realsteuerhebesätze 2006

TOP 6.5 :

Anfrage Frau Hahn - Beteiligungsberichte

TOP 6.6 :

Anfrage Frau Hahn - Unterhaltsreinigung

TOP 6.7 :

Anfrage Frau Krogmann - Buslinien

Nichtöffentliche Sitzung**TOP 7 : B 06/0269****Zustimmung zur Auftragserteilung für Unterhaltsreinigungsarbeiten****TOP 8 :****Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH, Sachstandsbericht****TOP 9 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 9.1 :****Bericht des Oberbürgermeisters - Gesellschafterversammlungen****TOP 9.2 : M 06/0282****Bericht des Oberbürgermeisters - Beantwortung Anfrage Hr Lange - Vergabeverfahren
- HA 21.8.2006**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 04.09.2006

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Fraktionen SPD und GALiN bitten um Erläuterung, warum der TOP „Mehrzwecksäle GmbH, Antrag der Fraktionen SPD und GALiN vom 24.08.2006, Antrag auf Vorlage eines aktualisierten Wirtschaftsplanes“ im nichtöffentlichen Teil behandelt werden sollen.

Der Vorsitzende Herr Nicolai schlägt vor, den Tagesordnungspunkt in einen öffentlichen Teil (Wirtschaftsplan) und einen nichtöffentlichen Teil (Sachstandsbericht) zu teilen.

Der Tagesordnungspunkt „Zustimmung zur Auftragserteilung für Unterhaltsreinigungsarbeiten“ soll vor dem Sachstandsbericht behandelt werden.

Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung bzgl. des öffentlichen Teils: Bei 11 Ja- und 0 Nein-Stimmen einstimmig angenommen.

Abstimmung zur Behandlung des Sachstandsberichts bzgl. der Mehrzwecksäle Norderstedt Norderstedt GmbH im nichtöffentlichen Teil: Bei 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme sowie 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der Mehrheit der anwesenden Mitglieder gem. § 35 Abs. 2 GO ist damit erreicht.

Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung:

Bei 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: A 06/0271**Langfristige Nutzung des Gebäudes der Schule am Rodelberg für Zwecke der Musikschule und der offenen Jugendarbeit, hier: Antrag der SPD - Fraktion**

Herr Paustenbach erläutert den vorliegenden Antrag der SPD – Fraktion.

Herr Schlichtkrull stellt für die CDU – Fraktion folgenden Änderungsantrag:
„Ein anderer Standort im Garstedter Dreieck wird alternativ in die Betrachtung mit einbezogen.“

Als Zeitfenster zur Vorlage des Prüfungsergebnisses wird die erste Sitzung des Hauptausschusses im November vorgegeben.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das Gebäude der Schule am Rodelberg in der Dunantstraße nach Auszug der Sprachheilschule für die gemeinsame Unterbringung der Musikschule und der gegenwärtig im JFH Buschweg untergebrachten Einrichtung der offenen Jugendarbeit geeignet ist und welche An- und Umbauten dafür erforderlich sind.

Insbesondere ist zu prüfen, ob erstens eine räumliche Trennung in den Trakten soweit möglich ist, dass Musikunterricht und Jugendarbeit sich nicht gegenseitig beeinträchtigen und zweitens, ob sichergestellt werden kann, dass die offene Jugendarbeit an der Dunantstraße ein dem JFH Buschweg mindestens vergleichbares Raumangebot vorfindet.

Weiter ist zu prüfen, ob dieses Vorhaben durch den Verkauf des Grundstücks des jetzigen JFH Buschweg gegenfinanziert werden kann.

Ein anderer Standort im Garstedter Dreieck wird alternativ in die Betrachtung mit einbezogen.

Abstimmung:

Bei 11 Ja- und 0 Nein-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 5: A 06/0276**Mehrzwecksäle GmbH, Antrag der Fraktionen SPD und GALiN vom 24.08.2006
Antrag auf Vorlage eines aktualisierten Wirtschaftsplanes**

Frau Reinders erläutert den Antrag.

Herr Schlichtkrull stellt für die CDU – Fraktion folgenden Änderungsantrag:
„Der Hauptausschuss weist gem. § 25 Abs. 1 GO Schleswig-Holstein den Aufsichtsrat an, den Verpflichtungen aus § 12 des Gesellschaftsvertrages der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH innerhalb der nächsten 4 Wochen nachzukommen und die notwendigen Unterlagen zu erstellen bzw. einzufordern. Der Aufsichtsrat wird angewiesen den Bericht des Aufsichtsrates gem. § 12 Abs. 5 über die Ergebnisse seiner Prüfung dem Gesellschafter zusammen mit dem Vorschlag der Geschäftsführung über die Ergebnisverwendung für das Jahr 2005 innerhalb von 4 Wochen vorzulegen.“

Der Aufsichtsrat wird angewiesen, mit Hinweis auf § 11 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH bei wesentlichen Abweichungen zum Wirtschaftsplan einen Nachtragshaushalt im Sinne von § 12 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung innerhalb der nächsten 6 Wochen aufzustellen und dem Gesellschafter vorzulegen.“

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.05 – 20.15 Uhr.

Herr Paustenbach erklärt für die Fraktionen SPD und GALiN die Übernahme des CDU – Antrages und ändert den ursprünglichen Antrag dahingehend.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.35 – 20.45 Uhr.

Beschluss

Der Hauptausschuss weist gem. § 25 Abs. 1 GO Schleswig-Holstein den Aufsichtsrat an, den Verpflichtungen aus § 12 des Gesellschaftsvertrages der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH innerhalb der nächsten 4 Wochen nachzukommen und die notwendigen Unterlagen zu erstellen bzw. einzufordern. Der Aufsichtsrat wird angewiesen den Bericht des Aufsichtsrates gem. § 12 Abs. 5 über die Ergebnisse seiner Prüfung dem Gesellschafter zusammen mit dem Vorschlag der Geschäftsführung über die Ergebnisverwendung für das Jahr 2005 innerhalb von 4 Wochen vorzulegen.

Der Aufsichtsrat wird angewiesen, mit Hinweis auf § 11 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH bei wesentlichen Abweichungen zum Wirtschaftsplan einen Nachtragshaushalt im Sinne von § 12 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung innerhalb der nächsten 6 Wochen aufzustellen und dem Gesellschafter vorzulegen.

Abstimmung zum so geänderten Antrag:

Bei 11 Ja- und 0 Nein-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 6:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1:

Bericht des Oberbürgermeisters - Verbraucherzentrale

Herr Oberbürgermeister Grote gibt eine Übersicht über die Eigeneinnahmen der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein für das Jahr 2005 als **Anlage 1** zu Protokoll (Ergänzung zur Sitzung des Hauptausschusses vom 21.08.2006).

TOP 6.2: B 06/0285

Bericht des Oberbürgermeisters - Entwicklung des Gewerbesteuersolls

Entwicklung des Gewerbesteuersolls (in 1.000,00 €)

	2005		2006	+/-
	33.802		39.409	
Januar	40.462	6.660	39.947	538
Februar	43.635	3.173	44.241	4.294
März	51.806	8.171	45.446	1.205
April	54.320	2.514	46.523	1.077
Mai	50.176	-4.144	47.145	622
Juni	52.394	2.218	52.752	5.607
Juli	51.448	-946		
August	52.886	1.438	53.505	753
September	53.102	216		
Oktober	54.020	918		
November	51.325	-2.695		
Dezember	51.303	51.303		
HH-Ansatz	51.000		50.075	

TOP 6.3:**Bericht des Oberbürgermeisters- Über- und Außerplanmäßige Ausgaben**

Herr Oberbürgermeister Grote gibt eine Übersicht der bisherigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2006 als **Anlage 2** zu Protokoll.

TOP 6.4:**Bericht des Oberbürgermeisters - Realsteuerhebesätze 2006**

Herr Oberbürgermeister Grote gibt eine Übersicht der Realsteuerhebesätze 2006 der Mitgliedskörperschaften des Städteverbandes Schleswig-Holstein als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP 6.5:**Anfrage Frau Hahn - Beteiligungsberichte**

Frau Hahn fragt an, ob die Beteiligungsberichte jeweils den Aufsichtsräten der Gesellschaften zugestellt wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, bittet Frau Hahn um entsprechende Überlassung der Unterlagen.

TOP 6.6:**Anfrage Frau Hahn - Unterhaltsreinigung**

Frau Hahn weist darauf hin, dass bei der letzten Vergabe zur Unterhaltsreinigung ein Sachstandsbericht nach 2 Jahren bzgl. der Soll- und Istzahlen gefordert worden ist. Frau Hahn bittet um eine entsprechende Information.

TOP 6.7:
Anfrage Frau Krogmann - Buslinien

Frau Krogmann fragt an, ob die Ausweitung der Buslinien (z.B. Nordport – Gelände) im Wirtschaftsplan der VGN berücksichtigt worden ist.

Die Verwaltung antwortet direkt, dass dieses keine weitergehenden Auswirkungen hat.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf ausgeschlossen.